

Empfehlung des Gesundheitsministeriums zur Risikobewertung von Veranstaltungen (in Bezug auf COVID-19)

Checkliste Veranstaltung

Basierend auf den Empfehlungen der WHO vom 14.02.2020

(Key planning recommendations for Mass Gatherings in the context of the current COVID-19 outbreak Interim Guidance)

1. Ausgangslage

„Menschenansammlungen sind weithin sichtbare Ereignisse mit dem Potenzial für schwerwiegende Folgen für die öffentliche Gesundheit, wenn sie nicht sorgfältig geplant und durchgeführt werden. Es gibt zahlreiche Hinweise darauf, dass Menschenansammlungen die Ausbreitung von Infektionskrankheiten verstärken können. Die Übertragung von Infektionen der Atemwege, einschließlich Influenza, wurde häufig mit Menschenansammlungen in Verbindung gebracht. Solche Infektionen können während einer Menschenansammlung, während des Transits zur und von der Veranstaltung sowie in den Wohnorten der Teilnehmer nach ihrer Rückkehr übertragen werden.“¹

2. Checkliste

Punkt	Pos.	Neg.
Hat der Veranstalter direkte Verbindung zu lokalen (und nationalen) Gesundheitsbehörden hergestellt? Dies sollte dem lokalen Anbieter von Gesundheitsdiensten für die Veranstaltung einschließen.		
Wurde vom Veranstalter eine Kontaktperson der Behörde bekanntgegeben? Wurden diese Kontaktinformationen an alle an der Veranstaltung beteiligten Organisationen und Behörden verteilt? Sind diese Kontakte während der Vorbereitungs-, Durchführungs-, und Nachbereitungs-Phase durchgehend erreichbar?		
Ist eine Risikobewertung seitens des Veranstalters in Abstimmung mit der Sanitätsbehörde und den an der Veranstaltung beteiligten Organisationen durchgeführt worden? Wurde diese von öffentlicher Seite genehmigt?		
Wurden alle TeilnehmerInnen / BesucherInnen der Veranstaltung darauf hingewiesen, sich von der Veranstaltung fernzuhalten, wenn sie Symptome zeigen oder direkten Kontakt mit an COVID-19 erkrankten Personen gehabt haben?		
Kann der Veranstalter sicherstellen, dass eine angemessene Händehygiene und Atem- und Nies-Etikette während der Veranstaltung gefördert und begünstigt wird? (Händedesinfektion vor Ort möglich?)		
Personen, die während der Veranstaltung krank werden, sollten isoliert werden. Wurde ein Plan erstellt, wie mit Personen zu verfahren ist, die spontan Symptomatik einer COVID-19 Erkrankung aufweisen und wurden ausreichend Kapazitäten geschaffen, diese erkrankten Personen bis zum Abtransport zu isolieren und nachfolgende Hygiene-Maßnahmen zu ergreifen?		

¹ Key planning recommendations for Mass Gatherings in the context of the current COVID-19 outbreak Interim Guidance 14 February 2020, Punkt 1

Wurden an die MitarbeiterInnen der Veranstaltung (Ordnerkräfte, Service-Personal,...) Informationen über Anzeichen und Symptome von Krankheiten verteilt und eine Handlungsanweisung verfasst und kommuniziert, wie im Anlassfall zu verfahren ist?		
Kommen überproportional viele TeilnehmerInnen aus Gebieten mit hohen COVID-19 Erkrankungen-Raten?		
Kommen überproportional viele TeilnehmerInnen aus Risikogruppen (60+, Vorerkrankungen, etc.)?		
Hat der Veranstalter Maßnahmen ergriffen um TeilnehmerInnen-Konzentrationen zu minimieren? Z.B. Distanzierungsmaßnahmen zur Verringerung des engen Kontakts zwischen Personen während der Veranstaltung, Erhöhen der Transportfrequenz, Staffelung der Ankünfte und Umleitung von Abfahrten, etc.)		
Findet die Veranstaltung im Freien statt, ohne engen Kontakt der TeilnehmerInnen zueinander		
Findet ein Screening beim Eingang statt (Temperatur) - und werden TeilnehmerInnen mit positivem Screening der Zugang verwehrt?		
Sind die Teilnehmer namentlich bekannt, und gibt es eine fixe Sitz- oder Platz-Ordnung (Contact Tracing)?		

Die Summe der positiven und negativen Bewertungen dienen als Basis für den Veranstalter und der zuständigen Veranstaltungsbehörde für eine Risikobeurteilung.